Sparkassen-Hauptstellengebäude mit Wohn- und Geschäftshaus, Zell im Wiesental

Auslober:

Sparkasse Zell im Wiesental

Vorprüfung:

Stadtbauamt Zell im Wiesental

Wettbewerbsart:

Offener einstufiger Realisierungswettbewerb

Zulassungsbereich:

Land Baden-Württemberg sowie Kantone Basel-Stadt und Basel-Land der Schweiz Teilnahme von außerhalb des Zulassungsbereiches war möglich.

Teilnehmer:

Architekten sowie Innenarchitekten in Zusammenarbeit mit Architekten

Beteiligung:

42 Arbeiten

Termine:

Tag der Auslobung 18. 07. 2000 Abgabetermin Pläne 16. 10. 2000 Abgabetermin Modell 30. 10. 2000 Preisgerichtssitzung 06./07. 11. 2000

Fachpreisrichter:

Wolfgang Riehle, Reutlingen (Vors.) Prof. Hans Klumpp, Aichtal Dieter Rädle, Ravensburg Prof. Klaus-Peter Goebel, Stuttgart Stellv.: Prof. Raimund Blödt, Konstanz

Sachpreisrichter:

Lothar Müller, Sparkassendirektor Karlheinz Lais, Bürgermeister, Stadt Zell i. W. Bruno Schmidt, Verwaltungsrat Stellv.: Dieter Vogelbacher, Sparkassendirektor Dieter Löhr, Verwaltungsrat

1. Preis (DM 25.000,-): CHG Architekten, Stuttgart Christian Gramlich

Mitarbeit: Friedemann Backe · Kai Menne

3. Preis (DM 15.000,-):

Eling Architekten, Wesel

Paul Eling · Thomas Breer · Holger Hölsken Mitarbeit: Rainer Ticheloven

3. Preis (DM 15.000,-): Peters & Keller, Stuttgart

4. Preis (DM 10.000,-):

Reinhold Renn, Darmstadt Matthias Schönfeld, Mannheim Mitarbeit: Thomas Schulz

Ankauf (DM 5.000,-):

Architekten 3P, Stuttgart

Schäfer · Rüdenauer · Feuerstein

Mitarbeit: Dirk Steenfatt

Ankauf (DM 5.000,-):

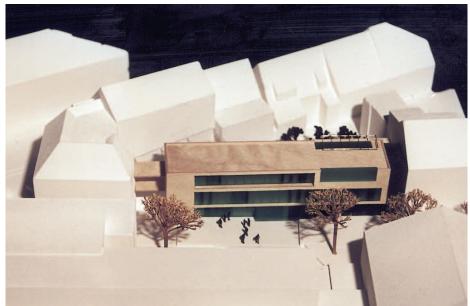
Adler & Retzbach, Karlsruhe

Ankauf (DM 5.000,-):

Architekten no w here, Stuttgart Karl Amann · Henning Volpp Mitarbeit: Patrik Braun

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, den Entwurf, der mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurde, zur Grundlage der weiteren Bearbeitung zu machen und den Verfasser mit den weiteren Architektenleistungen zu beauftragen.



1. Preis: CHG Architekten, Stuttgart



3. Preis: Elina Architekten, Wesel



3. Preis: Peters & Keller, Stuttgart

Wettbewerbsaufgabe:

Die Sparkasse Zell im Wiesental beabsichtigt den Umbau und die Erweiterung ihres Haupstellengebäudes sowie den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses.

Die Notwendigkeit der Gebäudeerweiterung ergibt sich vor allem aus dem zusätzlichen Flächenbedarf für die Kundenhalle im Erdgeschoss.

Soweit erforderlich kann zur Umsetzung der Erweiterung der 1-geschossige Anbau aus dem 2. Bauabschnitt von 1983 die bisherige Kundenhalle zur Disposition gestellt werden (Abbruch).

Bei allen Eingriffen in den Baubestand ist allerdings zu beachten, dass Umbauten und Erweiterung der Hauptstelle bei laufendem Geschäftsbetrieb durchgeführt werden müssen.

Das städtische Gebäude Rathausgasse 4 soll auf Grund seiner schlechten baulichen Substanz abgebrochen und im Rahmen dieses Wettbewerbs als Neubau für ein Wohn- und Geschäftshaus in die Planungkonzeption vor allem aus städtbaulichen Gründen einbezogen

Es soll jedoch rechtlich und wirtschaftlich selbständig bleiben und gesondert erschlossen werden. Auch soll ein direkter Zugang von der Tiefgarage aus eingeplant werden.

Da eine langfristige Einbeziehung dieses Gebäudes in die Sparkassennutzung nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden soll, sind Erschließung und Geschossebenen auf die Erweiterung des Hauptstellengebäudes vorsorglich abzustimmen.



4. Preis: Reinhold Renn, Darmstadt · Matthias Schönfeld, Mannheim



Ankauf: Architekten 3P, Stuttgart



Ankauf: Adler & Retzbach, Karlsruhe





Ankauf: Architekten no w here, Stuttgart